



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 30.03.2021 bis 31.03.2021

Unfallflucht

30.03.2021 gegen 00:30 Uhr; Jübar, Bahnhofstraße: In Jübar in der Bahnhofstraße wurde festgestellt, dass ein unbekanntes Fahrzeug die gemauerte Umrandung der dortigen Mülltonnen umgefahren hat. Gegen 00:30 Uhr hätten Anwohner einen lauten Knall gehört, aber kein Fahrzeug oder Person mehr festgestellt. Der entstandene Schaden wird auf 1200,- Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Salzwedel (03901 8480) melden.

Verkehrsunfall mit leichtverletzten Personen

30.03.2021 16:13 Uhr; Letzlingen, Magdeburger Straße: Ein 23jähriger Fahrer eines VW Transporter befuhr in Letzlingen die Magdeburger Straße in Richtung Gardelegen. Ihm entgegen kam ein 63jähriger mit seinem Sattelzug DAF. Auf Höhe des Sattelzuges kam der VW Transporter auf die Gegenfahrspur und kollidierte mit diesem. Der Fahrer des Transporters klagte über Nackenschmerzen und wurde mit einem Krankenwagen ins Altmarkklinikum Gardelegen zur Untersuchung gebracht, während der Fahrer des Sattelzuges über Schmerzen in der Schulter klagte. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, ca. 20 000,- Euro. Der Transporter musste abgeschleppt werden. Nach erfolgter Pannenhilfe und Wechsel eines beschädigten Reifens konnte der Sattelzug seine Fahrt selbständig fortsetzen. Während der Unfallaufnahme wurde der Verkehr halbseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

30.03.2021 15:28 Uhr; Pretzier, B190: In der Ortslage Pretzier wurde ein 29jähriger Fahrer eines PKW VW Polo plus Anhänger einer Kontrolle unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass das zulässige Gesamtgewicht seines Anhängers bei 2000 kg und das des kompletten Gespanns über 3500 kg lag. Hierfür hätte er die Führerscheinklasse BE besitzen müssen. Er konnte aber nur die Führerscheinklasse B vorweisen. Somit besaß er nicht die erforderliche Fahrerlaubnis. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und er bekommt eine Strafanzeige.

30.03.2021 16:19 Uhr; Schrampe, L5: Auf der L5 in Schrampe in Richtung Schmarsau wurde ein weiteres Gespann aus

VW Amarok und Anhänger kontrolliert. Auch hier konnte der 33jährige Fahrer nur die Führerscheinklasse B vorweisen. Da sein Anhänger ein zulässiges Gesamtgewicht von 2000 kg und das komplette Gespann von über 4900 kg hatte, hätte auch dieser Fahrer im Besitz der Führerscheinklasse BE sein müssen. Daher bekommt auch er eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne erforderliche Fahrerlaubnis. Auch ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

(Fahrzeugführer mit Führerscheinklasse B dürfen Anhänger bis 750 kg mitführen. Hat der Anhänger mehr als 750 kg darf das zulässige Gesamtgewicht von Zugmaschine und Anhänger 3500 kg nicht überschreiten. Mit der Führerscheinklasse BE dürfen Anhänger zwischen 750 kg und 3500 kg mitgeführt werden.)

Verkehrsunfall mit Linienbus

31.03.2021 08:01 Uhr; Kusey, Klötzer Straße: Ein 66jähriger Mitsubishi Lancer Fahrer versuchte in Kusey auf der Klötzer Straße aus Richtung Klötze kommend einen Omnibus zu überholen. Während des Überholvorganges bemerkte er plötzlich, dass sich im Gegenverkehr ebenfalls ein Bus befand. Da es für drei Fahrzeuge nicht genug Platz gab streifte der Mitsubishi den Bus, welchen er gerade überholte. Ein Zusammenstoß mit dem Gegenverkehr wurde durch starkes Abbremsen vermieden. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf 2500,- Euro geschätzt.

Verkehrsunfall

31.03.2021 10:30 Uhr; Gardelegen, Am Aschberg: Eine 31jährige befuhr mit ihrem PKW VW Passat in Gardelegen die Straße Am Aschberg in Richtung Ernst-Thälmann-Straße. Auf Grund von Gegenverkehr fuhr sie nach rechts in eine Parklücke. Dabei stieß sie gegen einen dort abgestellten PKW Ford. Es entstand Sachschaden von ca. 5000,- Euro.

Geschwindigkeitskontrollen

30.03.2021 06:35 - 08:05 Uhr; Salzwedel, Steintorstraße: Eine Geschwindigkeitskontrolle wurde in Salzwedel in der Steintorstraße durchgeführt. Hier beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 20 km/h. Von etwa 40 gemessenen Fahrzeugen waren insgesamt 5 Fahrzeugführer zu schnell unterwegs. Alle 5 bekommen nun ein Verwarngeld.

30.03.2021 10:50 - 11:50 Uhr; Rohrberg, Salzwedeler Straße (B248): Bei der Überprüfung der Geschwindigkeit in der Ortslage Rohrberg wurden bei knapp 50 gemessenen Fahrzeugen 5 Fahrzeugführer erappt, wie sie sich nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hielten. Vier von ihnen bekommen ein Verwarngeld und einer ein

Bußgeld. Die höchste Geschwindigkeit die gemessen wurde betrug 70 km/h.

30.03.2021 16:00 - 17:30 Uhr; Auch am Nachmittag wurde noch einmal die Geschwindigkeit in Rohrberg überprüft. Hierbei wurden noch zwei weitere Verstöße festgestellt, wobei die Fahrzeugführer jeweils ein Bußgeld erhalten. Der Spitzenreiter wurde mit 85 km/h gemessen.

30.03.2021 22:55 Uhr - 31.03.2021 01:30 Uhr; Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in der Nacht auf der Ernst-Thälmann-Straße in Salzwedel wurden bei 38 gemessenen Kraftfahrzeugen drei Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h festgestellt. Es wurde drei Verwarngelder ausgesprochen. Der Schnellste war mit 67 km/h unterwegs.

Wildunfälle

30.03.2021 20:30 Uhr; Klötze, K1091: Beim Befahren der K1091 von Jemmeritz in Richtung Klötze hatte eine 40jährige Fahrerin eines VW Golf einen Zusammenstoß mit einem Reh. Während am Fahrzeug ein Sachschaden von ungefähr 3000,- Euro entstand, konnte das Reh vor Ort im Dunklen nicht lokalisiert werden.

30.03.2021 21:05 Uhr; Eversdorf, L8: Eine 47jährige mit ihrem Skoda Rapid stieß mit einem Reh zusammen, als sie die L8 von Salzwedel in Richtung Eversdorf befuhr. Hier verendete das Reh an der Unfallstelle. Der Skoda trug einen Schaden von ca. 2000,- Euro davon.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de